

Die Vorsitzende des Umwelt- und Planungsausschusses, Frau Betina Quägber-Zehe, eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung und gegen das Protokoll der vergangenen Sitzung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1.		Mitteilungen
2.	1.	Bauleitplanung OR/23 „Gewerbegebiet Südumgehung West“ - Änderung/Erweiterung des Geltungsbereiches - Frühzeitige Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung
	2.	Vorentwurf Bebauungsplan Obergärten II - Antrag der SPD-Fraktion vom 3.9.2011
3.		Grundstücksangelegenheiten Flächentausch - Munitionsdepot / Bundesforst am Kellerberg
4.		Bauantrag Vorhaben: Anbau, Umbau und Erweiterung des Nebengebäudes mit Nutzungsänderung, 1WE im Dachgeschoss sowie die Erweiterung des Eingangsbereiches am Wohnhaus Grundstück: Rosbach, Errlichspfad 4 Gemarkung Nieder-Rosbach, Flur 1, Flurstück 377/1
5.		Verschiedenes

**TOP 1
Mitteilungen**

Der Bürgermeister weist auf eine Informationsveranstaltung am Dienstag, den 15.11.2011 um 20.00 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle über die Passivhausbauweise hin.

**TOP 2.1
Bauleitplanung
OR/23 „Gewerbegebiet Südumgehung West“
- Änderung/Erweiterung des Geltungsbereiches
- Frühzeitige Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung**

Bürgermeister Brechtel erläutert den Sachverhalt.

Nach Erörterung fasst der Umwelt- und Planungsausschuss folgenden Beschluss:

Der, im Aufstellungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.06.2011 für den Bebauungsplan OR/23 „Gewerbegebiet Südumgehung West“ festgelegte Geltungsbereich wird wie folgt geändert:

Norden: Südliche Grenze der Raiffeisenstraße
Osten: Östliche Grenze des Firmengeländes der REWE Group
bis zur südlichen Grenze des Flurstückes Nr. 308/1, Dieselstraße 23
von dort Richtung Südumgehung/K11 entlang der östlichen Grenze
der Dieselstraße (neu)
Süden: Nördliche Grenze der Südumgehung/K11
Westen: Östliche Grenze der B455

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes OR/24 „Gewerbegebiet Südumgehung Ost“ ist entsprechend anzupassen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes OR/23 „Gewerbegebiet Südumgehung West“ vom 11.10.2011 wird gebilligt.

Auf Grundlage dieses Vorentwurfes ist die frühzeitige Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 u. 4 Abs. 1 Baugesetzbuch durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 2.2 Vorentwurf Bebauungsplan Obergärten II - Antrag der SPD-Fraktion vom 3.9.2011
--

Antragstext:

„Der Magistrat wird aufgefordert, den Vorentwurf für einen Bebauungsplan Obergärten II zu erstellen. Ziel des Vorentwurfs ist es, die Entwicklung des Gebietes des ehemaligen Tenniscenters Nieder-Rosbach, der Sportplätze an der Straße nach Rodheim und der Erweiterungsfläche des Baugebietes „Die Obergärten“ gesamtgestalterisch zu planen. Dabei soll alternativ die Integration des Sportgeländes bzw. die Verlagerung des Sportgeländes berücksichtigt werden. Eine Abstimmung mit den Naturschutzbehörden soll bei der Vorplanung mit einfließen. Eine grobe Kosten-/Nutzendarstellung der Alternativen ist der Stadtverordnetenversammlung zusammen mit dem Vorentwurf vorzulegen.“

In der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Umwelt- und Planungsausschusses am 25.10.2011 wurde beschlossen, die in der Bürgerversammlung am 29.09.2011 vorgestellten Planskizzen den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses zukommen zu lassen. In diesen Planskizzen soll Beispielhaft die mögliche Nutzung und die Abgrenzung des Geltungsbereiches Obergärten II unter Einbeziehung des ehemaligen Tenniscenters erläutert werden.

Nach Erörterung fasst der Umwelt- und Planungsausschuss folgenden Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss beschließt, dass die vorgelegten Planskizzen mit möglichst realistischem Zahlenmaterial untermauert werden um eine Beratung in den Gremien zu ermöglichen.

Der Antrag ist, nach Zugang der Planskizzen mit entsprechenden Kostenschätzungen, in einer der nächsten Sitzungen des Umwelt und Planungsausschusses wieder zu terminieren.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

TOP 3 Grundstücksangelegenheiten Flächentausch - Munitionsdepot / Bundesforst am Kellerberg
--

Bürgermeister Brechtel erläutert den Tagesordnungspunkt.

Der Sachverhalt wird erörtert. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Umwelt- und Planungsausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Stadt Rosbach tauscht das städtische Grundstück Gemarkung Rodheim, Flur 32, Flurstück 1 mit 66,89 ha gegen die bundeseigenen Grundstücke Gemarkung Ober-Rosbach, Flur 17, Flurstücke 3/4, 4, 5/2, 6, 7, 8, 9 und 11 mit 29,4737 ha.

Eine entsprechende vertragliche Vereinbarung ist mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4 Bauantrag Vorhaben:	Anbau, Umbau und Erweiterung des Nebengebäudes mit Nutzungsänderung, 1WE im Dachgeschoss sowie die Erweiterung des Eingangsbereiches am Wohnhaus
Grundstück:	Rosbach, Errlichspfad 4 Gemarkung Nieder-Rosbach, Flur 1, Flurstück 377/1

Bürgermeister Brechtel erläutert den Bauantrag.

Nach Erörterung fasst der Umwelt- und Planungsausschuss folgenden Beschluss:

Die Stadt Rosbach v.d.Höhe stimmt dem Anbau, Umbau und der Erweiterung sowie der Nutzungsänderung auf dem Grundstück Errlichspfad 4 in der Gemarkung Nieder-Rosbach zu. Es wird eine Überschreitung des Baufensters um Bebauungsplan NR 2 „Am Errlichspfad und Schafgarten“ von 0,355 m in nördlicher Richtung zugelassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5
Verschiedenes

Bürgermeister Brechtel informiert über die Vorrangflächen für Windkraftträder und teilt mit, dass sich die Städte Friedberg, Wehrheim und Rosbach sowie der Hessen-Forst sich mit dem Thema gemeinsam befassen wollen.

Frau Quägber-Zehe schließt die Sitzung um 21:36 Uhr.



Betina Quägber-Zehe
Ausschussvorsitzende



Andreas Kraus
Schriftführer